

Michael Hubbard

**Sonderdruck aus der Zeitschrift
„BEITRÄGE ZUR NATURKUNDE IN OSTHESSEN“**

Heft 5/6, Januar 1973, S. 153—156

**ÜBER EINIGE FÜR DEUTSCHLAND
NEUE ODER BEMERKENSWERTE EINTAGSFLIEGEN
(Insecta, Ephemeroptera)**

VOLKER PUTHZ

**(Aus der Limnologischen Flußstation
des Max Planck-Instituts für Limnologie, Schlitz/Hessen)**

Verlag: Parzeller & Co., Fulda

ÜBER EINIGE FÜR DEUTSCHLAND NEUE ODER BEMERKENSWERTE EINTAGSFLIEGEN (Insecta, Ephemeroptera)

VOLKER PUTHZ

(Aus der Limnologischen Flußstation des
Max-Planck-Instituts für Limnologie, Schlitz/Hessen)

Abgesehen von der faunistischen Liste in der Limnofauna Europaea (ILLIES, 1967) ist die deutsche Eintagsfliegenfauna vor über vierzig Jahren das letzte Mal ausführlich zusammengestellt worden (SCHOENEMUND, 1930). Die europäische Ephemeropterologie beschränkte sich bis etwa zur Mitte unseres Jahrhunderts – sofern es um faunistische und taxonomische Arbeiten ging – auf Gebietsdarstellungen (Länderfaunen u. ä.). Erst in den letzten Jahrzehnten sind einige Bearbeitungen ausgewählter Gruppen der gesamten europäischen Fauna erfolgt (z. B. *Baetis*: MÜLLER-LIEBENAU, 1970). Weitere sind dringend erwünscht.

Bei Berücksichtigung neuester Arbeiten des Auslandes ergab sich, daß einige Ephemeropterenarten, die bisher in der deutschen Fauna entweder nicht erkannt oder auch nicht erbeutet worden waren, auch in unserem Gebiet vertreten sind. Einige dieser Arten können hier erstmalig für Deutschland nachgewiesen werden.

Familie SIPHLONURIDAE

Siphonurus armatus (EATON, 1885)

Siphonurus armatus EATON 1885, Trans. Linn. Soc. Lond. (2)3:216 f. fig.

Diese Art stellt den auffälligsten europäischen Vertreter der Gattung *Siphonurus* dar, sowohl wegen ihrer Zeichnung, als auch (besonders) des stark verbreiterten Abdominalendes der ♂ - Imagines und der langen Seitenspitzen des 9. Segmentes wegen.

ULMER kennt 1927 aus Deutschland nur wenige Exemplare aus der Umgebung von Dresden, ZACHAU teilte in einer kaum beachteten faunistischen Arbeit (1961) Funde aus der Nähe Eutins mit. Ich beobachtete diese Art erstmalig am 11. Juni 1972 als Nymphe im Oberlauf der Antrift (Hessen, UTM : NB 10 und NB 11) und konnte sie zwischen dem 26. Juni 1972 und 14. Juli 1972 auch im Imaginalstadium erbeuten (über 30 Exemplare). Sie kommt nur in den obersten 2500 Metern der Antrift vor (390 - 420 m über NN),

und zwar vor allem dort, wo dichte Wasservegetation (*Ranunculus* etc.) vertreten ist. Genauere ökologische Untersuchungen in Vorbereitung.

Siphonurus armatus ist weit über Europa verbreitet und aus England, Irland, Südkandinavien, der europäischen Sowjetunion, Polen, Österreich, Ungarn und Rumänien bekannt.

Metreletus hessei (FIZAINE, 1931)

Ameletus Hessei FIZAINE 1931, Bull. Soc. zool. Franc. 56 : 25-29 figs.

Diese Siphonuride wurde 1931 aus Frankreich beschrieben und von ILLIES in der Limnofauna Europaea (1967 : 214 nota) für das Erzgebirge gemeldet (die Meldung wird jetzt spezifiziert; MÜLLER-LIEBENAU in litt.).

Ich stellte diese Art ebenfalls – wie *Siphonurus armatus* – im Oberlauf der Antrift fest, und zwar am 11. Juni 1972 (2 ♂♂, 7 ♀♀ - Nymphen, 1 ♂, 4 ♀♀ - Imagines) und am 27. Juni 1972 (12 ♂♂, 11 ♀♀ - Imagines).

Auf den ersten Blick hält man diese Tiere für eine *Rhithrogena*, bemerkt dann aber bald die vollkommen abweichende Färbung, besonders die der Abdomenspitze.

Aus Europa sind bisher vier Arten der Gattung *Metreletus* beschrieben, die einer synoptischen Revision bedürfen; eine solche ist in Vorbereitung.

Familie HEPTAGENIIDAE

Rhithrogena ferruginea NAVAS, 1905

Rhithrogena (sic) *ferruginea* NAVAS 1905, Boln Soc.aragon.Cienc.nat.4:123 f.

Rhithrogena ferruginea; SOWA, 1971, Revue suisse Zool.77 (1970):901 ff.figs.

SOWA hat 1971 die Arten der *Rhithrogena semicolorata* Gruppe untersucht und dabei festgestellt, daß unter dem Namen „*semicolorata*“ (einer Art, die zu den weitest verbreiteten und häufigsten europäischen Heptageniiden zählt) mindestens drei Arten geführt wurden. Die Unterscheidung dieser drei Arten ist diffizil, aber sowohl im Nymphen - als auch im Imaginalstadium möglich. Im Unterschied zu *Rhithrogena semicolorata* (CURTIS) ist bei *ferruginea* die auf dem ersten (großen) Kiemenblatt der Nymphe befindliche Falte abgerundet (bei *semicolorata* eckig bis zugespitzt) und die Zentralmakel des Femurs runder; bei den ♂ - Imagines (♀♀ und Subimagines sind in dieser Artgruppe kaum zu trennen) zeigt die Apikalpartie des Penislobus bei Lateralansicht etwa runde Gestalt (bei *semicolorata* breit schräg-abgestutzt), weitere Unterschiede siehe SOWA l.c.

Mir liegen hessische Funde dieser Art aus der Fulda (1A : Erlenwald ob. Obernhäusen, UTM : NA 69; 3A : Wald zwischen Obernhäusen und Sandberg, UTM : NA 69; 4A : Feldbachmündung nahe Gersfeld, UTM : NA 68; lg. ZWICK, lg. PUTHZ) und vom Gilgbach (UTM : NB 10) und (Bach bei Almenrod (UTM : NB 20)(lg. PUTHZ) vor (alle zwischen Mai und Juli). Neu für Deutschland, bisher aus Spanien, Frankreich und Polen bekannt.

Rhithrogena picteti picteti SOWA, 1971

Rhithrogena picteti picteti SOWA 1971, Revue suisse Zool. 77 (1970)
903 ff. figs.

Auch diese Art ist jüngst von *Rhithrogena semicolorata* getrennt worden. Die Nymphen lassen sich von denen der Art *semicolorata* ebenfalls durch die auf dem ersten (großen) Kiemenblatt stehende r u n d e Falte trennen, außerdem haben die in der Dorsalmitte der Hinterschenkel stehenden Dornen längliche (-eiförmige) Gestalt (sind also nicht apikal deutlich verbreitert). Die ♂ - Imagines besitzen im Unterschied zu *semicolorata* einen bei Lateralansicht apikal abgerundeten Penislobus (Unterschiede zu *ferruginea* s. bei SOWA l. c.), außerdem zeigen die Flügel der Imagines eine von der der beiden anderen Arten abweichende Färbung : ihre Basalhälfte ist intensiv braunrot bis dunkler braun gefärbt, die Färbung setzt sich im Costal- und Subcostalfeld (ausgenommen eine Partie um das Pterostigma) bis zur Flügelspitze fort.

Rhithrogena picteti picteti lebt im Rohrwiesenbach bei Schlitz (UTM : NB 31) (von ILLIES 1953 : 5 unter dem Namen *semitincta* gemeldet) und fliegt zwischen Mai und September. Neu für Deutschland, bisher aus der Schweiz und aus Frankreich bekannt.

Literatur

- FIZAINE, G. 1931 Ephéméroptère nouveau appartenant au genre *Ameletus* *Ameletus Hessei* nov. sp. Bull. Soc. zool. Franc. 56 : 25-29
- ILLIES, J. 1953 Die Besiedlung der Fulda (insbes. das Benthos der Salmoniden-region) nach dem jetzigen Stand der Untersuchung. Ber. limnol. Flusstal Freudenthal 5 : 1-28
- ILLIES, J. 1967 Limnofauna Europaea Stuttgart : Gustav Fischer, X + 474 pp., 1 pl.
- MÜLLER-LIEBENAU, I. 1970 Revision der europäischen Arten der Gattung *Baetis* LEACH, 1815 (Insecta, Ephemeroptera) Gewäss. Abwäss. 48/49 (1969) : 1-214

- SCHOENEMUND, E. 1930 Eintagsfliegen oder Ephemeroptera Tierwelt Dtl. 19
: IV + 106 pp.
- SOWA, R. 1971 Sur la taxonomie de *Rhithrogena semicolorata* (Curtis) et de
quelques espèces voisines d'Europe continentale (Ephemeroptere : Hepta-
geniidae) Revue suisse Zool. 77 (1970) : 895-920
- ULMER, G. 1927 Verzeichnis der deutschen Ephemeropteren und ihrer Fund-
orte. Konowia 6 : 234-262
- ZACHAU, A. 1961 Faunistische Notizen II. (Gliedertiere und Wirbeltiere)
Faun. Mitt. Norddt. 2 : 14-21